

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 24.08.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Sportamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat I Dezernat II Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0526 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO in Verbindung mit Ziffer 3.4.7 DAH in
Höhe von 35.000,00 Euro bei der Haushaltsstelle 01.5604.510100
Baumunterhaltungsmassnahmen für das Haushaltsjahr 2006**

Vorlage vom: 16.08.2006

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 01.5604.510100 (Baumunterhaltungsmaßnahmen) werden für die Fällung von circa 60 Bäumen Mittel in Höhe von 35.000,00 Euro erforderlich. Der Magistrat stimmt der Fällung zu und genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO, da ein unabweisbares Bedürfnis besteht. Die Mehrausgabe wird durch Einsparungen im Deckungskreis des Sportetats mit circa 30.000,00 Euro und der Rückforderung in Höhe von 5.187,00 Euro aus dem Zuschuss Fußball-Fan-Projekt gedeckt.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 16. August 2006:

Aktueller Astbruch an verschiedenen Sportanlagen, Feuerwehreinsätze und die Begutachtungen des Grünflächen- und Umweltamtes machen die sofortige Baumfällarbeiten notwendig. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt muss diese Maßnahmen im Rahmen der ihr obliegenden Verkehrssicherungspflicht im Bereich Traisaer Straße/Nieder-Ramstädter-Straße (Stadion) und auf dem Gelände der Rollsportanlage der SG Arheilgen durchführen. Alle Bäume, die zur Fällung anstehen, sind von Seiten des Grünflächen- und Umweltamtes geprüft. Die Fällung ist aus fachlicher Sicht aufgrund des akuten Gefahrenmoments dringend angezeigt.

Ausgelöst durch Gewitter und Gewitterstürme ist zuletzt erneut schwerer Astbruch festgestellt worden, zum Teil ist der Einsatz der Berufsfeuerwehr erforderlich gewesen, um weitere Gefahren abzuwenden. Bei einem der letzten Einsätze wurde von Seiten der Feuerwehr zusätzlich steigendes Mistelwachstum festgestellt, was zu weiterem Astbruch führen wird.

In Ortsbegehungen wurden zusätzlich erheblicher Pilzbefall im Wurzelbereich der Bäume festgestellt, so dass reine Schnitt- und Ausholungsarbeiten nicht mehr sinnvoll sind und eine Rodung unumgänglich ist.

Im Bereich der Nieder-Ramstädter Straße kommt des Weiteren hinzu, dass der Wuchs der Pappeln mit dafür verantwortlich gemacht werden muss, dass neu angepflanzte Bäume zur Straßenseite kein natürliches Höhenwachstum entwickeln können.

Insgesamt handelt es sich um die Fällung von ca. 60 Bäumen.

Darmstadt, den 16. August 2006

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat III

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat